Indie Pop und Klassiker

Beim Benefizkonzert kommen 2000 Euro für die Sanierung der Waldschänke in Hägelberg zusammen.

■ Von Ralph Lacher

STEINEN-HÄGELBERG. Es sei eine tolle Initiative der „Dynastie" Hann, ein Benefizkonzert für die Waldschänke in Hägelberg zu organisieren, sagte Bürgermeister Gunther Braun bei der Eröffnung des Benefiz-Konzertnachmittags.

Gut besucht

Der war recht gut besucht – und brachte die stattliche Spendensumme von 2000 Euro zusammen, freute sich Mario Hann, Enkel von Dieter Hann. Dieser hatte das Konzert auf den Weg gebracht (wir berichteten).

Den ersten Teil des Musiknachmittags bestritten Lara Blume und Mario Hann als „Naive Ultra" mit fetzigem Indie Pop. Die Enkelin von Dieter Hann leitete mit ihrem Auftritt zu Aaron Wälchli und seiner Band mit Regina Leitner und Martin Hänggi über.

Wälchli, der einige Jahre in Hägelberg gelebt hat und im Frühjahr nach Riehen gezogen ist, begeisterte das Publikum mit Coverversionen im Singer-Songwriter-Stil, Weisen etwa von Bob Dylan, Kansas, Simon and Garfunkel oder Johnny Cash.

Auch Eigenkompositionen brachte der Profimusiker zu Gehör, darunter auch solche von seiner neuesten CD „Home". Aus den Eintrittsgeldern und der Bewirtung durch die Familie Hann kamen 2000 Euro zusammen. Eintritt wurde konkret keiner erhoben, lediglich auf Spendenbasis um solchen gebeten. Und diesen Bitten kam das Publikum rege nach, freuten sich die Künstler und Veranstalter.

Anschluss an Heizung

Dieter Hann, der in Hägelberg vielfältig aktiv ist, auch bei „Energie aus Bürgerhand", freute sich jedenfalls sehr über den Betrag, der in die Sanierung der Waldschänke und deren Anschluss an die Kanalisation und die Heizung per Nahwärme fließen wird. Begeistert vom Konzert und von der Initiative der Familie Hann für die Waldschänke war auch Ortsvorsteherin Gabriele Kaiser-Bühler.



Die Band von Aaron Wälchli (Mitte) mit Regina Leitner und Martin Hänggi spielte ein Benefizkonzert bei und für die Hägelberger Waldschänke. Foto: Ralph Lacher